

Die Rache des durchtriebenen Landpfarrers!

Schola-Cantorum-Chef verklagt Kirchengemeinde wegen Korrosions-bedingter Zersetzung seiner gregorianisch-musikalischen Lesebrille, ausgelöst durch maßlos übertriebene Weihwasser-Besprengung beim nächtlichen Schlusseggen der **Komplet in Sankt Konrad** während der **langen Kirchennacht 2022**.

Wenn ich Hochwürden hier einen Sauhund von Gottes Gnaden nenne, dann nur im schwäbisch allerbesten Sinne! - Die geballte Ladung Weihwasser ist noch eine Weile von Brille und Bart getropft und ich habe verstanden: Wer versucht, Hochwürden seinen Willen aufzuzwingen, den macht er in jeder Hinsicht nass.

Und gerade deswegen: Ein aus tiefster Seele kommendes „Vergelts's Gott“ für sein „komplet“ von uns erzwungenes, meist statisches Mittun, aber auch und vor Allem für die segensreich-frontale Einzel-Einnässung der scholaren Männer. Wer nicht schwimmen konnte hat eben Pech gehabt. Die restlichen Buchsbaum-Zünsler im biologisch abbaubaren Aspergill jedenfalls haben die Segensaktion nicht überlebt. Und sogar das Weihwasserbecken am Süd-Eingang von Sankt Konrad steht noch, ist aber zum Stein des Anstoßes geworden! (*Bild anbei*) Was für eine bauliche Leistung, wenn selbst der ScholaChef mit seinen 123 kg Dreamliner-FliegenGewicht das Teil im vollen Lauf nicht umrennen kann. Und wehe, jemand kommt jetzt auf die Idee, die anstehende Kirchensanierung über meine Haftpflichtversicherung abzuwickeln, nur weil ich unbewusst versucht habe, den Tempel des Herrn niederzureißen! Allerdings schafft es unser, sich in langwierigen Debatten verlierender KGR sowieso nicht, den in drei Tagen wieder aufzubauen.

Seltsamerweise sind auch bei mir trotz "Glockengeläut" keine Schäden im Kronjuwelenbereich geblieben geblieben geblieben ... Dass ein Bass wie ich seit dem Zusammenstoß, den der Heilige Christoph leider nicht gewillt war zu verhindern, die hohen Töne in einer Klar- und Reinheit wie ein Engerl singen kann, ist zwar verwunderlich, aber medizinisch durch den Zwischenfall irgendwie doch erklärbar. In Zukunft fällt der Jubilus des Alleluia vermutlich noch höher und strahlender, vielleicht aber auch etwas wehleidiger aus.

Christophoros, diesen siadichen Blitz, der mir trotz seines griechischen Namens eher spanisch vorkommt, werde ich trotzdem wegen unterlassener Hilfeleistung verklagen!



Als Kronzeuge rufe ich dann Mitsängern Bernd auf, der neben mir den für die Arterhaltung eher kontraproduktiven Schicksals-Schlag hautnah miterleben musste. Dass er sich nicht im Geringsten zu Mitleidsbezeugungen hat hinreisen lassen ist enttäuschend, mag aber daran gelegen haben, dass er aufgrund unterdrückten Lachens weder des Singens noch Sprechens fähig war. Das Schmerzensgeld, das unser guter Hirte stellvertretend für den „Patron der Fährleute & des Heiligen gegen Wassergefahren“ aus der Kirchenkasse zahlen muss, soll bitte je zur Hälfte der Schola und meinen fast verhinderten weiteren Nachfahren zugute kommen!

Ich wünsche allen Lesern noch eine erbauliche Rest-Lebenszeit OHNE Schadenfreude! Letztere haben meine Sangesgewaltigen kirchennächtens schon zur Genüge über mir ausgekübelt!

Bernhard Theinert

Geschädigter mit granitmäßiger (Omni)Potenz, der sich vermutlich ab sofort unter "Divers" einordnen muss.